

ASV Grün-Weiß Wismar verteidigt den Pokal erfolgreich

Der 2. Seniorenmannschaftspokal begann im Februar 2015 mit insgesamt 14 Mannschaften in vier regionalen Vorgruppen. In der Westregion wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften, in der Mitte/Ost-Region jeweils mit drei Mannschaften gespielt. Die beiden erstplatzierten Mannschaften der West- bzw. der Mitte/Ost-Gruppen ermittelten im Überkreuzvergleich (Zwischenrunde) die Endrundenteilnehmer.

Nach der Vor- und Zwischenrunde hatten sich für die zentrale Endrunde am 7. / 8.11.2015 in Graal-Müritz die Schachfreunde Schwerin und wie schon im Vorjahr ASV Grün-Weiß Wismar, SSC 07 Rostock sowie der SSC Graal-Müritz qualifiziert.

In den Halbfinalspielen setzten sich Wismar gegen Graal-Müritz sowie Schwerin gegen Rostock jeweils 2,5 zu 1,5 durch.

Ergebnisse im Einzelnen:

Schwerin – Rostock		2,5:1,5
W. Jung	H. Märtin	0,5:0,5
G. Krüger	W.-D. Menkhaus	0,5:0,5
G. Pamperin	E. Raitza	0,5:0,5
H.-E. Kirstein	A. Worm	1 : 0

Wismar – Graal-Müritz		2,5:1,5
H. Littke	E. Lüthke	0,5:0,5
H.-J.Kliewe	R. Schröter	1 : 0
U. Borchert	P. Micheel	1 : 0
A. Räßler	Dr. L. Schumann	0 : 1

Jeweils das Finalspiel Schwerin gegen Wismar als auch das Spiel um den dritten Platz zwischen Rostock und Graal-Müritz endeten überraschend klar mit 1 : 3.

Im Einzelnen:

Schwerin – Wismar		1 : 3
W. Jung	H.-J. Kliewe	0 : 1
G. Krüger	Th. Piske	0,5:0,5
H.-E. Kirstein	H. Littke	0,5:0,5
G. Pamperin	U. Borchert	0 : 1

Rostock – Graal-Müritz		1 : 3
E. Raitza	H.-E. Lüthke	0 : 1
H. Märtin	R. Schröter	0,5:0,5
Prof. Dr. H.-J. Hochgräfe	Dr. L. Schumann	0,5:0,5
W.-D. Menkhaus	W. Rath	0 : 1

Der Siegermannschaft ASV Grün-Wismar sowie den Platzierten einen Herzlichen Glückwunsch.

Unmittelbar nach der Siegerehrung konnten der Spielleiter sowie der Seniorenwart eine positive Bilanz ziehen. Insgesamt wurden knapp 100 Senioren für die Pokalkämpfe 2015 gemeldet. Bis auf ein Spiel sind alle Wettkämpfe durchgeführt worden und diese ausnahmslos in einer angenehmen und sportlichen Atmosphäre. Für den Spielleiter besonders angenehm, die prompte Ergebnismeldung. In der Vorschau auf die nächste Pokalmeisterschaft 2016 ist betont worden, dass es das Grundprinzip des Seniorenreferates ist, allen Senioren zu ermöglichen, an den Pokalmannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. Insoweit ist für den dritten Seniorenmannschaftspokal vorgesehen, Senioren, die in ihrem Heimatverein nachweislich keine Mannschaft stellen können als Gastspieler in einer anderen Mannschaft teilzunehmen.

Wie schon im letzten Jahr gebührt ein besonderer Dank dem gastgebenden Verein SSC Graal-Müritz, insbesondere dem Cheforganisator Prof. Dr. Günther Kundt und seinen Mannen für eine sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Darin einbezogen ist der hervorragend geeignete Spielsaal, die Bewirtung mit Getränken, Obst und Süßigkeiten und nicht zu vergessen auch die Möglichkeit in der Nähe des Spielsaales preiswert übernachten zu können. Besonders auffällig und lobenswert war die Ankündigung der Endrunde durch ein nicht zu übersehendes attraktives Plakat. Eine gute Werbung für unsere lautlose Sportart Schach.